



...auch sonst gibt es Vieles zu erleben – ein paar besondere Tipps:



Saar-Hunsrück-Steig und zahlreiche Freizeit- und Nordic-Walking-Wege



Wanderspaß für Groß & Klein - Naturerlebnispfad „Zauberwald“ mit Aussichtsturm Hattgenstein



Seltene Arnikawiesen rund um Börfink / Thranenweiher

Kultur und Geschichte im Maler-Zang-Haus und Landesmuseum Birkenfeld



...Tipps für Hungrige

Sehr zu empfehlen sind die gastronomischen Betriebe unweit des Weges, die für jeden Geschmack etwas zu bieten haben: Genießen Sie rustikale Küche in familiärer Atmosphäre, eine entspannende Pause im Biergarten, frisch gefangene Forelle oder ein mehrgängiges Gourmet-Menü.

Gaststätte Savannah & Landhaus La Cachette, Abentheuer, Tel.: 06782/5722 (GPS: N49°39.129 E7°05.797)

Gasthaus Gordner, Rinzenberg, Tel.: 06782/7695 (GPS: N49°40.544 E7°07.701)

Forellenhof Trauntal, Börfink Einsiederhof, Tel.: 06782/989100 (GPS: N49°40.755 E7°04.893)

...Tipps für geführte Wanderungen

Gerne organisieren wir für Sie geführte Wanderungen auf der Traumschleife Trauntal-Höhenweg, auf dem Saar-Hunsrück-Steig sowie auf anderen Wander- und Freizeitwegen des Birkenfelder Landes.

Sprechen Sie uns einfach an!



TRAUMSCHLEIFE „TRAUNTAL-HÖHENWEG“

*Premiumwandern
im Birkenfelder Land*

Tourist-Information des Birkenfelder Landes



Friedrich-August-Straße 17
55765 Birkenfeld
Tel.: 0 67 82 / 98 34 57 0
info@birkenfelder-land.de
www.birkenfelder-land.de

Layout: www.touristikservice-fett.de
Fotos: M + H Verlag GmbH
Texte: Tourist-Information des Birkenfelder Landes
Kartengrundlage: Geobasisinformation (DTK25), © Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland Pfalz vom 30.11.2009, Az.: 26 722-1.401





Der abwechslungsreiche „**Trauntal-Höhenweg**“ folgt dem geschwungenen Lauf des kleinen, romantischen Flüsschens Traun, durchstreift geheimnisvolle, einsame Wälder und bietet dabei immer wieder weite Blicke hinweg über artenreiche Wiesen und Felder. Schmale Pfade entlang eindrucksvoller, für den Hunsrück charakteristischer Felsformationen runden das Wandererlebnis als Ganzes ab.

Wegeverlauf

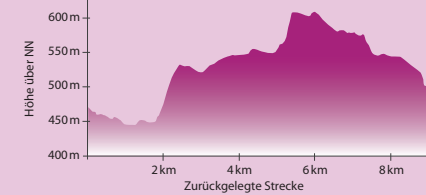
Der Weg führt Sie vom Startpunkt aus für ca. 1,7 km auf einem Pfad unmittelbar neben dem **Bach Traun** durch die besondere Flora und Fauna eines **Feuchtgebiets**. Zahlreiche Ruhebeereiche bieten die Möglichkeit, die friedliche Atmosphäre zu genießen und seltene Vogelarten zu beobachten. Neben dem Eisvogel kann man mit ein wenig Glück sogar Fischadler sehen, die bei der nahe gelegenen **Forellenzucht** auf Fischfang gehen. Schließlich kommen Sie an die erste Weggabelung. Rechts geht es nach **Abentheuer**, wo Sie Ihre erste Pause verbringen können. Der Weg führt Sie links weiter. Vor Ihnen liegt der erste Anstieg. Am oberen Ende des Weges angelangt, folgen Sie für ca. 300 m rechts dem Weg durch einen einsamen Wald. An der nächsten Gabelung biegen Sie rechts ab und bleiben für einige Zeit auf dem geradeaus gehenden Weg durch den **Hochwald** bis Sie nach knapp 600 m aus dem Wald heraus in die offene Landschaft treten. An der Kreuzung biegen Sie links ab. In diesem Bereich bieten sich Ihnen die ersten Blicke über die vielfältige **Natur- und Kulturlandschaft**

der Region. Dank der zahlreichen Sitzbänke entlang des Weges können Sie diese Aussichten in aller Ruhe auf sich wirken lassen. Nach nur 200 m erreichen Sie den Wanderparkplatz **Buhlenberg**, der ein guter Einstieg für einen Besuch des Dörfchens ist. Der Weg führt Sie nun aber weitere 1,7 km weiter. Rechter Hand begleiten Sie **schöne Blicke** und **weite Wiesen**, linker Hand **tiefe Wälder**. Sie erreichen eine Abzweigung, der sie nach links in den Wald folgen. Nach wenigen Metern kommen Sie an eine Gabelung, an der Sie sich rechts halten. Der Weg verläuft nun nahe der Gemeinde **Rinzenberg**. **Einkehrmöglichkeiten** sind vorhanden. Sie folgen der Beschilderung weiter, queren einen Weg und nehmen dann einen Anstieg in **Angrit**. Die etwa 200 m führen Sie auf einem schmalen Pfad durch einen unberührten Wald. Erneut bietet sich Ihnen ein **Panoramablick**. Am oberen Ende halten Sie sich links und gehen über einen grasigen Untergrund durch einen saftig-grünen Wald. Nach 500 m mündet der Pfad auf einen breiten Weg, der zu beiden Seiten von stattlichen Bäumen gesäumt ist. Sie gehen ihn rechts 700 m weiter und biegen schließlich links ab. Nun bleiben Sie für etwa 900 m auf einem Pfad, der Sie durch einen mystischen Wald leitet. Sie folgen dem Weg weiter nach links. Jetzt geht es 1,3 km an zahlreichen **Bachläufen** und **imposanten Felsen** vorbei. Zu Ihrer Rechten können Sie immer wieder ungestörte Blicke auf eine Waldlichtung werfen. Der Weg stößt dann auf die **Luisenruh**: Eine für die Region typische Felsformation. Nach 700 m gelangen Sie an Ihren Ausgangspunkt.

Viel Vergnügen!



...auf einen Blick



Länge ca. 9 km
Profil Mittelschwer mit einigen An- und Abstiegen
Gezeit 3 bis 4 Stunden mit Pausen

Start & Ziel

Eingangsportal am Waldhaltepunkt an der L165 zwischen Abentheuer und Börnyk (PKW-Navigation: Böckingstraße, 55767 Abentheuer)

Weitere Einstiegs- und Parkmöglichkeiten

Wanderparkplatz 55767 Buhlenberg oberhalb des Waldhofs, Gemeindeparkplatz „Am Weiher“ in 55767 Rinzenberg über Zuwegung, Wanderparkplatz in 55767 Abentheuer über Zuwegung, Parkplatz Forellenhof Trauntal, 54422 Börnyk / Einschiederhof über Zuwegung

Saison

Empfohlen von Mai bis November. Festes Schuhwerk und Trittsicherheit sind unbedingt erforderlich! Stellenweise kann es nach starkem Regen auch mal matschig werden.

